Ende November werden als Rest versendet **Fortsetzung!**

Ⓩ 4tes **(Schluss-) Heft, „Jahresmappe“** und **„Jahresprämie“**

und liegen dann vollständig vor:

Die Graphischen Künste 1911

34. Jahrgang **mit wissenschaftl. illustr. Beiblatt „Mitteilungen“** **Format 40 × 30 cm.** 34. Jahrgang

Inhalt: **Forain** von M. Lehrs; **Harunobu** von H. Smidt; **Eugen Kirchner** von M. Lehrs; **Toulouse-Lautrec** von Emil Waldmann; **T. F. Simon** von J Friedenthal; **Seymour Haden** von A. M. Hind etc. mit 21 Tafeln ausser Text.

Jahresmappe 1911

Format 45×56 cm

Max Pollak, Winterlandschaft. Farb Orig.-Rad.
T. F. Simon, Morgenstunde in Paris. Farb. Orig.-Rad.
K. Thiemann, Abend vor Venedig. Farb. Orig -Holzschnitt.

Jahresprämie 1911

J. Célos, Die tote Stadt (Brügge). Farbige Orig.-Radierung. Bildfläche 49½ : 42½ cm.

Gleichzeitig wird zur Ausgabe gelangen und nach Auftrag zur Fortsetzung expediert werden:

Die Graphischen Künste 1912. 35. Jahrgang Heft 1

Inhalt: Über **Rubens** Handzeichnungen in der Albertina v. F. M. Haberditzl u. Zeichnungen **D. G. Rossettis** von L. Binyon.

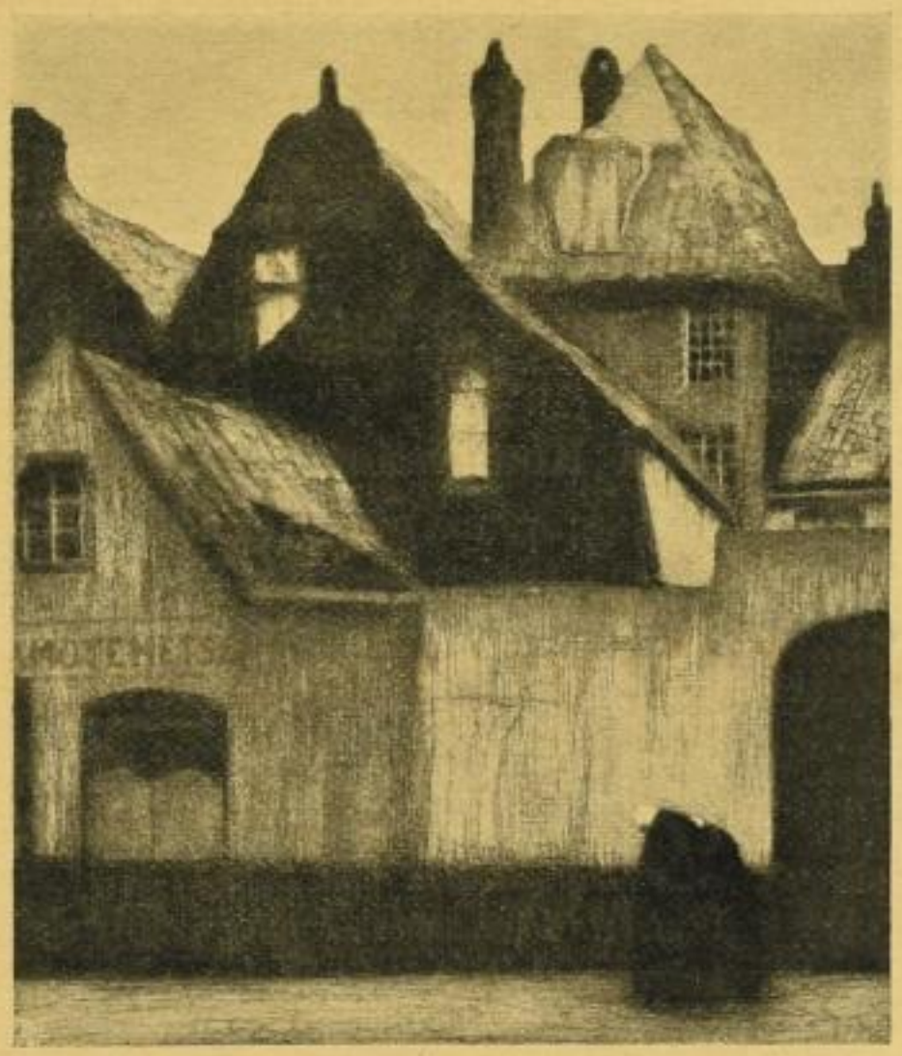
Jahres-Abonnement

für 4 Hefte „Graphische Künste“ mit den künstlerischen Sonderbeigaben:

Die einf. Ausgabe M 30.— } Bar-Rab.
Die Gründer-Ausg. M. 100.— } **25 %!**

(Die auf 100 Exemplare beschränkte Gründer-Ausgabe ist derzeit vollständig subskribiert!)

Die reich illustrierten „Graphischen Künste“ erscheinen nun im 35. Jahrgang. Sie orientieren unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner über die Original-Graphik der Gegenwart, die „Mitteilungen“ über die der Vergangenheit. Wir bitten um nachhaltige Verwendung sowohl für den vollständigen Jahrgang 1911 wie auch für den neuen Jahrgang 1912.



J. Célos, Die tote Stadt. Prämie für 1911.

Heft 1 für 1912 in Kommission und Prospekte kostenlos stehen zu Diensten.

Den Firmen, die Fortsetzung erhalten, geht unverlangt eine entsprechende Anzahl Prospekte zu.

Museen, Galerien, Kunstakademien, Fachlehranstalten, künstlerische Vereinigungen, Künstler, namentlich Graphiker, Kunstfreunde, insbesondere Sammler von Originalradierungen, Lithographien u.v.a. kommen als Abnehmer in Betracht; sie bleiben mit Rücksicht auf den für das Gebotene sehr niedrigen Pränumerationspreis dauernde Abonnenten.

Weisser Verlangzettel anbei. Baldgefällige Aufträge erbeten!

Gesellschaft für vervielfältigende Kunst, Wien VI, Luftbadgasse 17.